

Der Feind feuerte 60 Granaten auf die Region Dnipropetrowsk

14.11.2022

Russische Truppen hielten den Bezirk Nikopol der Region Dnipropetrowsk die ganze Nacht am 14. November mit Waffengewalt. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Walentyn Resnitschenko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen hielten den Bezirk Nikopol der Region Dnipropetrowsk die ganze Nacht am 14. November mit Waffengewalt. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Walentyn Resnitschenko.

Der Feind feuerte mehr als 60 Granaten aus Grads und schwerer Artillerie auf die Gemeinden Marganets und Krasnohrihorievsk. Ersten Berichten zufolge gab es keine Verletzten.

„In Marganets wurde eine Stromleitung beschädigt, die ein Wasserpumpwerk versorgt. 45.000 Familien in der Stadt und den umliegenden Siedlungen und Dörfern waren ohne Wasser. Stromtechniker arbeiten daran, die Leitung zu reparieren, um das Kraftwerk wieder in Betrieb nehmen zu können“, sagte Reznichenko.

Er fügte hinzu, dass russische Granaten auch Gebäude und Fahrzeuge beschädigten. Die Einzelheiten des Beschusses werden noch geklärt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 151

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.